

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 32

Artikel: Das zehnte Klausurenrennen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

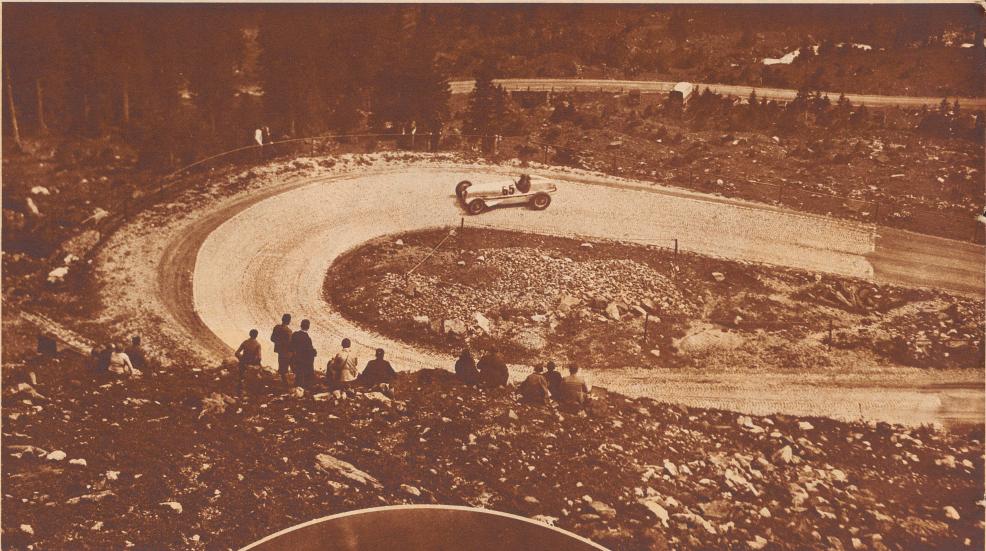
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

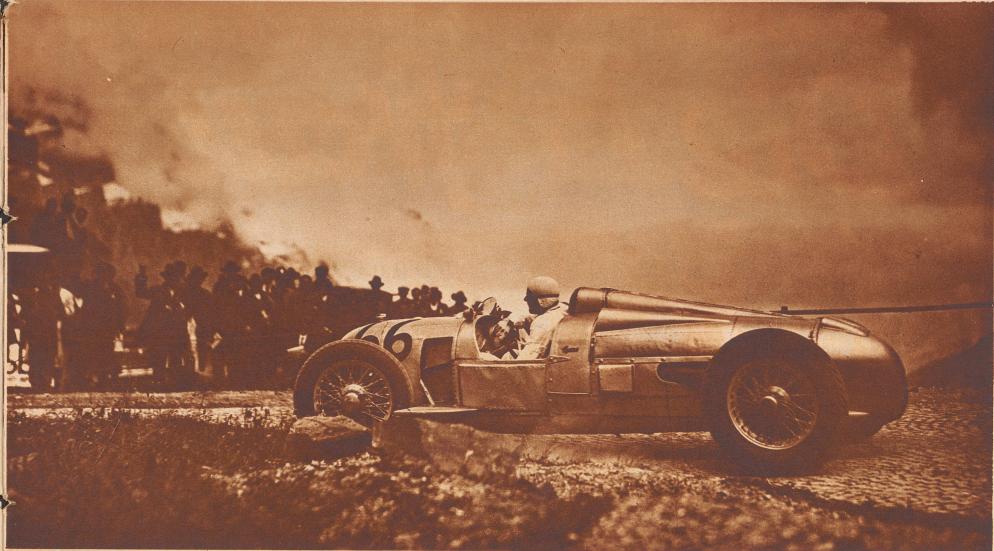
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gerscobel, Deutschland, in der Rennwagenklasse über 2000 cm³ auf «Mercedes-Benz» in der obersten Kurve von Jägerbalm. Er fuhr die beste Zeit des Tages mit einem Durchschnittszeit von 19,9 km und stellte mit 15:22,2 Minuten einen neuen, absoluten Klausurenrekord auf.



H. Stärke, Basel, mit seiner Frau, fuhr mit 19:19,2 Minuten die best Zeit in der Klasse Seitenwagen 600 cm³.



Stück, Deutschland, auf «Auto-Union», placierte sich in der Rennwagenklasse über 2000 cm³ mit 15:25,4 Minuten an zweiter Stelle.

Das zehnte Klausenrennen

Aufnahmen Max Seidel

Zum zehnten Male seit 1922 wurde am 5. August auf der kurvenreichen Klausenpassstrasse das internationale Rennen um den großen Bergpreis der Schweiz ausgetragen. 152 Nennungen verzeichnete die Startliste. 25 000 Zuschauer wohnten dem Rennen bei. In der Rennwagenklasse wurde der bestehende, absolute Klausurenrekord um 28 Sekunden verbessert.



Hänni, Bern, auf «Moroscoode», fuhr mit 17:02,8 Minuten die beste Tageszeit der Motorräder. Der Klausurenrekord für Motorräder, der seit 1930 mit 16:41,0 Minuten von Bullus (Deutschland) gehalten wird, konnte nicht geschlagen werden.



Miss E. M. Ellison, England, die einzige weibliche Konkurrentin. Sie fuhr auf «Bugatti», in der Rennwagenklasse 1100-1500 cm³ mit 21:34,2 Minuten die drittbeste Zeit.



Rüesch, Zürich, auf «Maserati», der einzige Schweizer in der Rennwagenklasse 2000 cm³, placierte sich mit 16:55,8 Minuten an vierter Stelle.